

Zeitschrift: Wissen und Leben
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: 16 (1915-1916)

Vorwort: Diskussion
Autor: Bovet

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

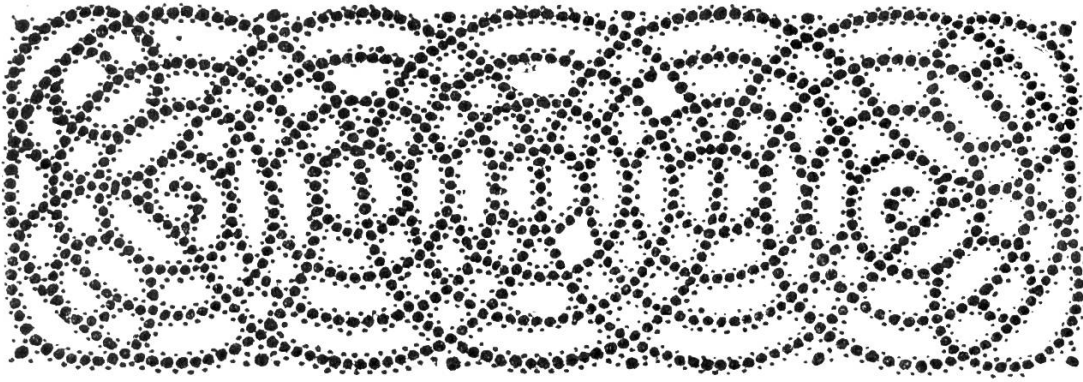
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DISKUSSION

Wir bringen heute, als eigentliche Artikel, zwei besonders interessante Entgegnungen; die eine von Herrn A. Egger auf die Kunsttheorien des Herrn F. Vetter, und die andere von Herrn E. Vischer auf das Votum des Herrn L. Ragaz. Im nächsten Hefte bringen wir eine Entgegnung von Herrn A. Forel auf Herrn Ad. Keller. Diese Benutzung unserer Zeitschrift zur offenen und ehrlichen Kontroverse begrüße ich mit großer Freude. Wie oft habe ich schon vorwurfsvolle Briefe erhalten: „Teilen Sie denn die Ansicht des Herrn X?“ Darauf antwortete ich: „Wie würde wohl mein Gehirn aussehen, wenn ich all die Meinungen teilen sollte, die bereits hier vertreten wurden?“

Von Anfang an stand die ehrliche Diskussion auf dem Programm von *Wissen und Leben*; sie tut uns bitter not; heute mehr als je. Wir vertreten hier kein offizielles, anonymes Dogma, sondern persönliche Überzeugungen, die man mit Gründen stützt und mit Gründen bekämpft. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, sind unsere Artikel immer mit vollen, deutlichen, *echten* Namen unterschrieben; und wenn ich auch, als Redaktor, für das Ganze die Verantwortung trage, so identifiziere ich mich doch nicht mit anderen Individualitäten, die sich hier frei aussprechen.

Dass wir dabei nicht dilettantisch verfahren, dass für uns die Diskussion eine Mitarbeit bedeutet, dass wir, als Suchende, nach einem bestimmten nationalen und menschlichen Ideale streben, das wissen die aufmerksamen Leser, — und ich wünsche mir keine anderen.

BOVET